

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 50

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

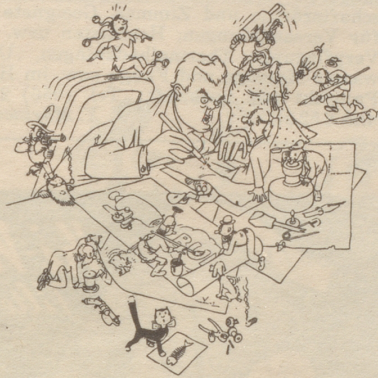


# dem Nebelspalter-Verlag in Rorschach

NEUERSCHEINUNG



und seine Figuren aus dem Nebelspalter



Es war ein glücklicher Gedanke, die Zeichnungen zu sammeln; denn, obwohl man jede davon im «Nebelspalter» freudig begrüßt und sich daran ergötzt, kommt einem der unerschöpfliche, so urdrollige Phantasie-reichtum des Zeichners doch erst recht durch diese Sammlung zum Bewußtsein und nötigt einem Respekt ab vor seiner künstlerischen Gestaltungskraft und Fülle.

C. A. L.

75 Zeichnungen.  
Kart. Format 235×210 mm. Fr. 10.60

Ein Nebelspalter-  
Abonnement ist in allen Kreisen  
willkommen.

## Gegen rote und braune Fäuste

Diese gesammelten Zeichnungen  
aus dem Nebelspalter bedeuten  
ein Stück Geschichte ...

380 Zeichnungen,  
Halbleinen gebunden, Fr. 19.—



Gustave Doré

## Unsterbliche Rednertypen

wie sie der große französische  
Künstler Gustave Doré sah

Einführung von Edwin Wieser  
60 Zeichnungen, Halbl. Fr. 7.—

sam aber sicher beginnt sie zu ziehen. Die Füße gleiten vom Boden weg ... wir fahren! Ein Glücksgefühl durchzuckt mich und in meinem Innern musiziert ein Jubilieren und Triumphieren in C-dur. Äußerlich habe ich natürlich das undurchdringliche, starre Gesicht wie alle Motorradfahrer, und meine Lina fährt mit uns die steile Straße empor. Vorne zweigt die Straße auseinander. Weil der Experte nichts sagt — er scheint mir überhaupt nicht sehr gesprächig —,

fahre ich auf der breiten Straße weiter. Jetzt kann ja nichts mehr passieren! Freudig gebe ich etwas mehr Gas, um zu zeigen, daß ich auch schnell fahren kann. Wir flitzen nur so dahin. Der Regen spritzt, daß es eine Freude ist. Am liebsten hätte ich auf dem Sattel einen Kopfstand gemacht: Die Welt ist ja so schön! — Immer vorsichtig; wir könnten auf dem nassen Asphalt ausrutschen. Sicher denkt der Experte: Einen solchen Kerl hast du noch nie gehabt! Der fährt ja wie der Teufel... Vorsicht, Kreuzung! Korrekt das Gas zurück, in den kleineren Gang geschaltet und scharf nach links und rechts geäugt. Dem großen Möbelwagen und der Dampfwalze lasse ich den Vortritt. Man soll auch als Motorradfahrer großzügig sein. Weiter geht die Fahrt. Halt! Vor der nächsten Kreuzung muß ich anhalten. Die Signallampe

zeigt rot. Nur nichts überstürzen! Solche Signale sind wahre Fallgruben für Prüflinge. Mich soll sie nicht ... Grün! (welch' schöne Farbe!) — schon flitzt sie wieder mit uns dahin, die brave Lina. Ich streife ihren Vorderteil mit zärtlichem Blick. Daß der Experte nie korrigiert? Sind wohl alle so verschlossen? Es ist aber auch kein Schleck, alle Tage hinten auf einem Töff zu sitzen und die Prüflinge zu reizen. Haben wohl alle eine Unfall- und Lebensversicherung abgeschlossen? Nicht meinerwegen, natürlich, denn ich fahre wirklich nicht schlecht. Wenn meine Kollegen vom Büro mir zusehen könnten! Die würden staunen über meine Ruhe und Sicherheit. Auch die Frauen schauen lächelnd auf, wenn wir anschnurren, und ich lächle königlich zurück, soweit dies natürlich die Fahr-sicherheit zuläßt. Das geht so eine Weile. Unzählige Kreuzungen und heikle Situationen liegen hinter uns ... Noch nie hat ein Prüfling so viele Hindernisse überwunden, spielend überwunden ... Dann wird es mir doch etwas unheimlich. Daß der Experte nicht einmal den Töff wechseln will! Fahre ich vielleicht doch nicht so gut?

Vor dem nächsten Platz, wo die Straßen nach allen Richtungen auseinandergehen, halte ich an und frage: 'Söll i rächts oder linggs faare?' Schwerhörig scheint er auch noch zu sein. 'Söll i rächts oder linggs faare?' ... Keine Antwort. — Es ist still wie in einem Grab ... Voller Ahnungen drehe ich mich um: Bei diesem Anblick dreht sich mein Magen, mein Herz fällt in die Hosen und meine Augen treten aus den Höhlen. Es ist aber auch kein erfreulicher Anblick, der sich mir da bietet; denn hinter mir gähnt etwas, wie ich es noch nie in meinem Leben habe gähnen gesehen: es gähnt nämlich eine entsetzliche Leere ... der Sitz ist leer ... leer ... leer! —

Für alle Neugierigen: Wie dies passierte? Bitte versetzen Sie sich nochmals in jenen Augenblick, da ich am Berg war. Sie erinnern sich ...? Gut. Aus reiner Selbstsucht hatte sich der Experte, elegant wie eine Gazelle vom Sozios geschwungen, als meine Lina in allen Fugen erzitterte und ich verzweifelt Gas gab, um korrekt anzufahren. Wie mir der Experte später versicherte, wollte er generös sein und mich allein in die Luft fliegen lassen ... d. h. zusammen mit Lina.

Lina hat dieses Erlebnis nie ausgeplaudert. Nun muß ich aber heim. Wollen Sie gleich mitfahren, lieber Leser? Sie lächeln gequält ... ah! Sie ziehen es vor, zu Fuß zu gehen ... ah, die Linie, ich verstehe ...!

Peter Fries



Neue Restaurations-Lokalitäten BAR  
Küche für Feinschmecker

**Gasthaus Löwen**  
Staad

Tel. (071) 4 24.83

Parkplatz

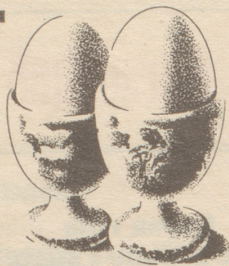
M. Dornbierer



Schwerverdauliches wird leicht

mit Thomy's Senf, weil Thomy's Senf

die Magensäfte anregt und bereichert.



# 19 Länder

*Jockey-Begeistert*

.. da muß  
etwas Besonderes  
dran sein —

Das Besondere liegt in der Y-Front und am einzigartigen Jockey-Maß-System. Nur die weltführende Marke kann ihre Formen, ihr System so raffiniert ausbauen, nur Jockey kann Ihnen für Ihr Geld so viel bieten.

**Jockey**

*diesen Winter  
erst recht*

VOLLMOELLER, Wirkwarenfabrik, Uster

Das bewährte Hausmittel  
gegen Erkältungen,  
Schnupfen

*Wer das Echte will,  
verlangt*

**OLBAS**

Fr. 2.50



Wenn Sie wirklich gut  
essen wollen, dann . . .

**Hotel „Rössli“  
Balsthal**

P. Wannenwetsch  
Tel. (062) 8 74 16

**HOTEL - HECHT**



**DÜBENDORF**

Telefon 934375 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

**Jedem Schweizer seine**

**Winterferien!**



DAS BERNER OBERLAND  
hat Platz und Preise für jedermann

Gratis-Prospekte und Tarife durch Verkehrs-  
vereine Berner Oberland, Interlaken, Tel. 770

16 Hotels \* Skischule  
Institute \* Kinderheime  
Eisplätze \* Sesselbahn  
Funilift \* Skilifte  
Gepflegte Autostraße  
Auskunft: Verkehrsbureau  
Telefon: (033) 9 44 72

**Adelboden**

1400 m

Für jeden Wintersport  
ist dies der rechte Ort

**BASEL** **Hotel Touring**  
das gute Haus



Die führenden Badehotels. Für Herbst- und Winterkuren bestens eingerichtet, auch für längeren Aufenthalt. Behagliche Gesellschaftsräume und Zimmer. Geeignete Säle für Versammlungen, Hochzeiten usw. Gute Verpflegung. Thermalbadeanlagen, Unterwasser-Massage und Fango usw. im Hause. Prospekt und Auskunft: Tel. (056) 274 77 und 252 51. F. X. Markwalder.



Der erste  
**FILTER-STUMPEN**  
von keiner Nachahmung erreicht

2 x 5 Stück Fr. 1.60

Filter-Stümpli 10 Stück Fr. 1.—

GAUTSCHI & HAURI, REINACH



## Vergnügliche Pillen aus unserer Bundesverfassung

Art. 56

Vereine bilden ist des Bürgers Recht —  
Und dieses Recht zieht er all' andern vor,  
Ein rechter Mann beliebt als Präsident nicht schlecht,  
Vom Kegelklub und Doppeljodelchor.

Art. 57

Die Bürger sollen — oder auch das Parlament —  
Mit Wünschen die Regierung nicht verschonen.  
Wenn die Regierung auch die langen Bänke kennt —  
Wir haben schliesslich unser Recht zu Petitionen. WS



So wie dem Maler offenbar,  
wird es auch Ihnen plötzlich klar:  
HELVETIA-Senf ist irgendwie  
genau das Tüpfchen auf dem i!



Mit Silva-Bilderscheck

# UROZERO

bekämpft  
Ihren Rheumatismus

*3' Wintertaus  
geht mich  
an  
Trübli*

**Tabatit**  
Die  
Zahnpasta für Raucher

**24<sup>ER</sup>**  
das Glück  
in der Pfeife



GIOVANNETTI

## Vor Kindern braucht man den Nebelspalter nicht zu verbergen!

Die ganze Familie profitiert vom Nebelspalter-Abonnement. Machen  
Sie sich und Ihren Lieben diese Freude, und benützen Sie den  
untenstehenden Bestellschein.

### Bestellschein für neue Selbst-Abonnenten

Ich bestelle ein **Nebelspalter-Abonnement** für \_\_\_\_\_ Monate

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte recht deutlich schreiben)

#### Abonnementspreis:

Schweiz:	6 Monate Fr. 13.25	12 Monate Fr. 25.—
Ausland:	6 Monate Fr. 18.—	12 Monate Fr. 33.—

Der Betrag ist \_\_\_\_\_-jährlich per Nachnahme zu erheben.

Ich zahle den Betrag \_\_\_\_\_-jährlich auf Ihr Postcheck-Konto IX 326 ein.

(Nicht Zutreffendes streichen)

Ausschneiden und an den Nebelspalter-Verlag in Rorschach  
senden.

50